

Hier auch mein Erfahrungsbericht zum Thema Haustiere.

Ich hatte bis vor ca. 2 Jahren zwei Katzen, die ich total geliebt habe. Eine davon war total verschmust, kaum saß man, hatte man eine Katze auf dem Schoß. (Kann auch nervig sein, ich habe es aber meistens genossen)

Ende 2008 ging dann eine OP schief und ich habe jetzt Atemprobleme bei der geringsten Anstrengung, an eine artgerechte Versorgung der beiden war nicht mehr zu denken., von saugen wegen der Katzenhaare oder Streu schleppen ganz zu schweigen.

Im Interesse der Tiere habe ich mich dann schweren Herzens von den beiden getrennt. Nach ewiger Überlegung, denn weg ist nun mal weg und wenn man hinterher die Entscheidung bereut lässt sie sich auch nicht mehr rückgängig machen.....(es war aber auch jetzt im Rückblick die richtige Entscheidung vor allem für die Cats)

ganz ohne Tier habe ich mich aber auch nicht wohlgeföhlt, es fehlt einfach was zum lieb haben wenn es einem beschissen geht, vor dem man sich nicht zusammenreißen muss, den es nicht stört wenn es nicht so klappt wie es müsste etc.....

Mit meinem Freund zusammen haben wir dann sehr lange und gründlich überlegt, ob ein neues Haustier möglich ist und wenn ja welches.

Es sollte ja was sein, was man problemlos mitnehmen kann, da ich sehr viel bei Michael bin. Da fallen dann schon Meerschweinchen raus, weil die auf ständigen Umgebungswechsel mit Stress reagieren. Und an erster Stelle bei solchen Überlegungen sollten halt die Tiere stehen.

Ein Hund bietet sich da an, der macht Hin- und herfahren relativ problemlos mit,

Ich habe dann auch über einen Servicehund nachgedacht, nur weiß ich halt auch nicht im voraus, welche Probleme die NF noch bringen wird, bzw also was der Hund können sollte. dazu kommt die Kostenfrage, denn 16.000 - 20.000 Euro muss man erst mal haben. Da gibt es zwar die Möglichkeit über Spenden etc.....

Des Weiteren sind das in der Regel große Hunde wie Labrador oder Retriever und wir wollten eigentlich was Kleines.

Sonst geht der Hund mit mir Gassi und nicht ich mit dem Hund ☺

ich noch dazu was mit Wuschelfell ☺

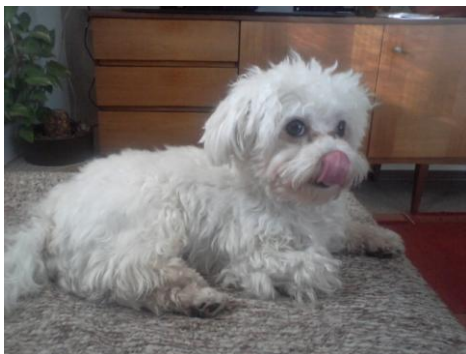
zum Züchter wollten wir aber nicht, da die Tierheime überlaufen.

Ich habe dann zufällig im Internet die Anzeige von einem jungen Bologneser gesehen (Bologneser haaren nicht, ständiges staubsaugen wegen der Tierhaare ist also nicht nötig) und mich sofort verliebt :)

Es hat auch geklappt, wir haben Willie bekommen.

Die ganze Familie liebt den kleinen Wirbelwind total, er ist ein richtiger Clown, der es faustdick hinter den Ohren hat und ich kann da auch die ganze Sch..... mit der NF mal für ein paar Minuten vergessen, wenn ich mit Willie spiele oder tobe

Auch Gassi gehen ist kein unüberwindliches Problem, seit einem halben Jahr laufe ich mit Rollator, aber auch das klappt gut. Es ist etwas umständlicher als vor der Rollatorzeit aber nicht unmöglich.



Neuerdings mache ich mit Wille ein kleines bisschen Trickdogging und wir haben beide sehr viel Spaß damit.